

## Schülerwettbewerb „Turm Hoch Drei“

Die Ingenieurkammer Hessen veranstaltete, 2008/09, unter der Schirmherrschaft des Hessischen Kultusministeriums den kreativen Schülerwettbewerb „Turm Hoch Drei“ zur Nachwuchsförderung für den Ingenieurberuf. Ziel des Wettbewerbes war der Bau eines 80 cm hohen Wasserturmes, der ab 60 cm Höhe einen Liter Sand von ca. zwei Kilo in einem beliebig ausgerichteten Behälter fassen muss. Als Baumaterial waren ausschließlich Papier, Balsaholz, Kleber, Schnur und Stecknadeln zu verwenden.

Dieser kreativen Herausforderung stellten sich neben 230 Schülerinnen und Schülern aus 28 hessischen Schulen auch die Schüler des BVJ, der Johann-Philip-Reis-Schule in Friedberg, und entwickelten, in projektbezogener Gruppenarbeit die Idee verschiedener Wassertürme, welche sie dann handwerklich unter der Leitung des zuständigen Fachlehrer, umsetzten.

Die wöchentliche Bauphase an den Wassertürmen wies einige zu überwindende Schwierigkeiten auf und forderte die Schüler zu lösungsorientiertem Austüfteln heraus. Es wurde mit verschiedenem Werkzeug geschliffen, gespachtelt, geschnitten und geklebt bis die anfangs gezeichneten Ideen handwerklich umgesetzt waren.

Die entstandenen Türme „Diablo“ und „Fackel“, wurden schließlich, innerhalb der Preisverleihung des Schülerwettbewerbes, an die Friedhelm-List-Schule in Wiesbaden, mit einer Urkunde für ihre erfolgreiche Teilnahme ausgezeichnet.

Somit konnten die teilnehmenden Schüler die Luft des Ingenieurwesens schnuppern und erste Begeisterungen für einen entwickelnden Beruf wie diesen erfahren.



(v.l.) Katja Hirschfeld (Sozialpädagogin), Randy Münch, Tobias Fabian Hering, Julian Brömme, Steffen Seibert (Schüler der JPRS), Rolf Hedrich (Fachlehrer)



**EIBE ist eine vom Europäischen Sozialfonds (ESF) geförderte Maßnahme des Hessischen Kultusministeriums ([www.eibe-online.de](http://www.eibe-online.de)), die Jugendlichen den Einstieg in die Berufs- und Arbeitswelt durch Qualifizierung und sozialpädagogische Betreuung erleichtern soll.**